

KENWOOD

KT-1100D

MW/UKW STEREO-TUNER
BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

Einleitung

Dieses Handbuch soll Sie mit den technischen Besonderheiten Ihres neuen Kenwood-Tuners vertraut machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie, was Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungskomfort Ihres Gerätes anbetrifft, restlos zufriedenzustellen.

Bitte lesen Sie das Handbuch sehr sorgfältig durch. Es zählt sich nämlich aus, genau zu wissen, wie das Gerät richtig aufgestellt, angeschlossen und bedient werden muß, um seine zahlreichen Vorzüge voll ausnutzen zu können. Sie werden dabei auch feststellen, daß es überaus einfach ist, diesen Tuner unter den verschiedenartigsten Umständen und Betriebsbedingungen stets auf optimale Leistung einzustellen.

Inhaltsverzeichnis

Besondere Vorsichtsmaßnahmen.....	3
Anschlußanweisungen	4
Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen.....	6
Bedienung.....	7
Störungen und wie sie beseitigt werden.....	8
Technische Daten.....	8
Zusätzliche Angaben.....	21

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Die Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Rückwand eingepreßt.

Typ _____ Seriennummer _____

Kontrollen beim Auspacken des Gerätes

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der Kenwood-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie Ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen.

Außerdem empfehlen wir, die Originalverpackung, bestehend aus Styropor-Formteilen, Innen- und Umkarton sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer evtl. erforderlichen Instandsetzung bruch sicher versenden zu können.

Was vor dem Anschluß zu beachten ist

Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannung von 220V ~, 50Hz umschaltbar.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Reinigung

Zum Reinigen nur ein weiches Tuch oder ein Antistatiktuch, wie es auch zur Schallplattenpflege benutzt wird, verwenden, keinesfalls jedoch Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Benzol oder Nitroverdünnung.

Gerät nicht öffnen

Das Gehäuse nicht entfernen und keine Bauteile im Innern des Gerätes berühren. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch den zuständigen Kenwood-Kundendienst durchführen lassen. Bei eigenmächtigen Eingriffen in die Schaltung besteht Lebensgefahr durch elektrische Schläge. Außerdem verfallen dadurch sämtliche Garantieansprüche.

Netzkabel

Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen und nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen. Das Netzkabel nicht strecken, stark knicken oder um scharfe Ecken und Kanten verlegen. Keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel stellen und es keinesfalls unter Teppichen verlegen. Nur VDE-mäßige Verlängerungen mit Schukostecker und -kupplung verwenden.

Beim Aufstellen des Gerätes beachten

Das Gerät:

1. nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
2. vor krassen Temperaturunterschieden bewahren.
3. nicht in der Nähe von Heizkörpern, Warmwasser- oder Dampfleitungen aufstellen.
4. vor Erschütterungen oder starker Staubentwicklung schützen.
5. vor dem Anschluß andere Anlagen-Bausteine ausschalten.

ACHTUNG!

DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.

Anschlußanweisungen

DEUTSCH

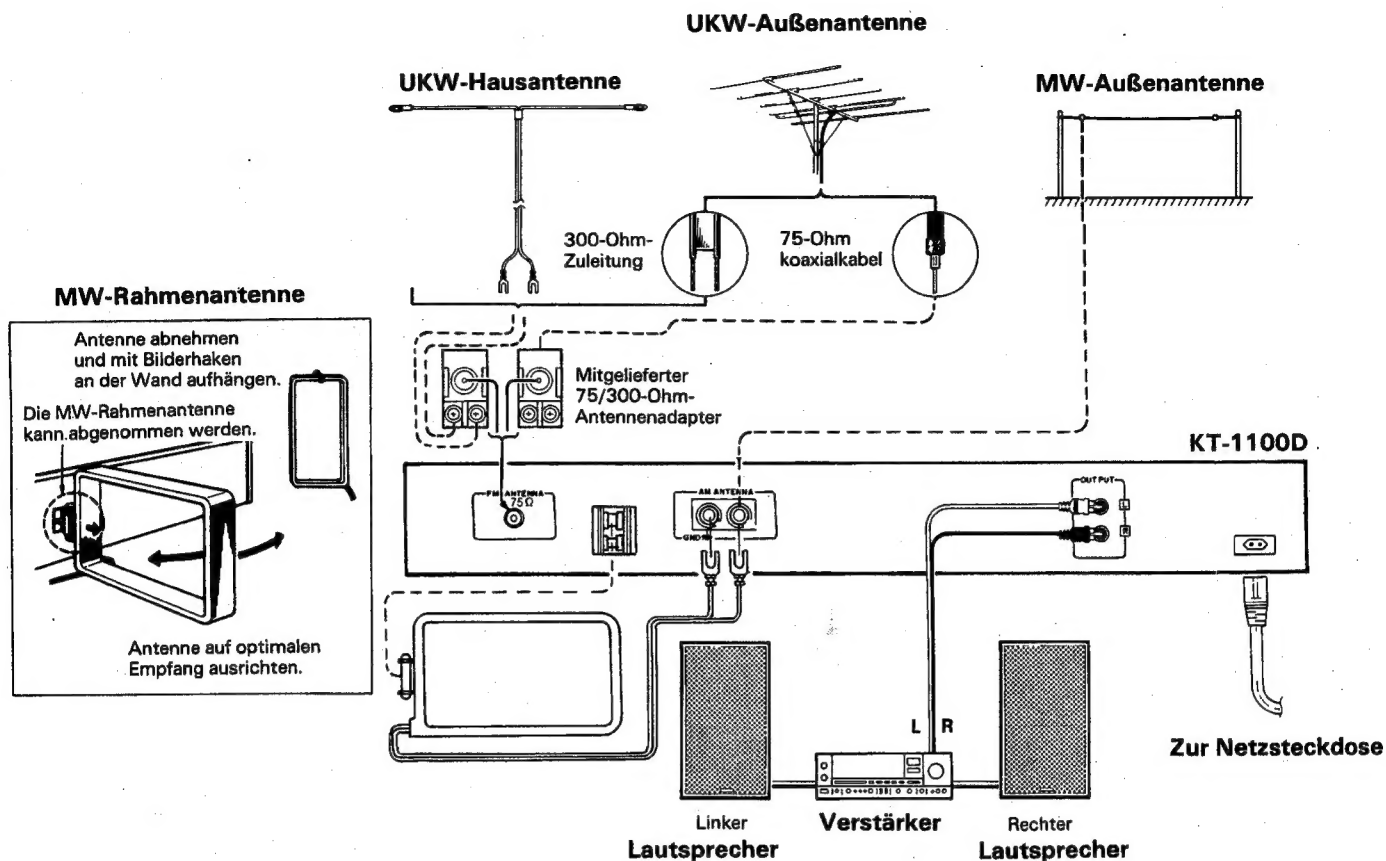


Fig. 1

Ausgänge (OUTPUT)

Die Ausgangssignale des Tuners für den linken und rechten Kanal werden an den mit OUTPUT bezeichneten Buchsen an der Rückwand abgenommen und über die mitgelieferten einadrigen abgeschirmten Kabel mit angelegten RCA-Cynchsteckern zum Stereoverstärker weitergeleitet.

Netzkabel

Wenn der Netzschalter auf OFF steht, verbraucht der Speicher etwas Strom, um den Speicherinhalt zu bewahren.

Erdung

Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit sollte das Gerät immer geerdet werden. Dazu die GND-Klemme an der Rückwand über einen isolierten Draht mit der Wasserleitung verbinden. Gas- und Heizungsleitungen dürfen nicht zur Erdung benutzt werden.

MW-Antennenanschluß

MW-Rahmenantenne

Die Kabel der MW-Rahmenantenne an die AM ANTENNA-Buchsen anschließen, einen MW-Sender einstellen und die MW-Rahmenantenne für besten Empfang ausrichten. Dann andere Sender ausprobieren und die Antenne so ausrichten, daß der Gesamtempfang am besten ist. Die Abdeckung von der MW-Rahmenantenne-Halterung abziehen und die Halterung in der Position anbringen, in der der Empfang am besten ist. Wenn das Kabel zu kurz ist, ein Kabel entsprechender Länge hinzufügen.

MW-Außenantenne

In Stahlbetonbauten oder in größerer Entfernung vom Senderstandort ist einwandfreier MW-Empfang nur mit einer Außenantenne möglich. Die Isolation am Ende des Niederführungskabels entfernen und das blanke Ende dann mit der Klemme AM ANTENNA verbinden.

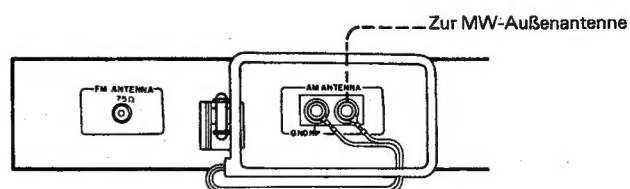


Fig. 2 Einstellung der MW-Außenantenne

UKW-Antennen-Anschlüsse

Die Eingangsempfindlichkeit dieses Gerätes erreicht bereits die theoretischen Grenzwerte. Dennoch hängt die Empfangsqualität ganz wesentlich von der Signalstärke des Senders am Antennenstandort ab. Da sich die von einem UKW-Sender ausgestrahlten Signale stets geradlinig und auf kürzestem Wege ausbreiten, nimmt ihre Stärke im Schatten natürlicher oder künstlicher Hindernisse wie Berge, Hügel und Hochhäuser – auch schon in unmittelbarer Sendernähe – stark ab. Der gleiche Effekt ist allerdings auch in zunehmender Entfernung vom Senderstandort dann feststellbar, wenn keine Hindernisse den Weg des Signals beeinträchtigen. In diesem Falle wird die Abschattung durch die Krümmung der Erdoberfläche verursacht.

Die Empfangsverhältnisse sind also vor der Wahl einer entsprechenden Außenantenne an Ort und Stelle gründlich zu untersuchen. In unmittelbarer Sendernähe reicht die mitgelieferte UKW-Behelfsantenne in den meisten Fällen aus. Bei größerer Entfernung zum Sender oder in empfangstechnisch ungünstigen Lagen, d.h. auch neben oder in Stahlbetonbauten, ist eine UKW-Außenantenne unerlässlich.

UKW-Außenantennen

Wenden Sie sich für die geeignete UKW-Antenne und für die Installation an Ihren Fachhändler oder Kundendienstservice. Die Wahl des Zuleitungsdrahts ist ebenfalls wichtig. Zweiadriges Band-Flach-Kabel liefern eine gute elektrische Leistung, sind billiger und bei Auslegung durch Fenster und im Raum leichter zu handhaben. Koaxialkabel sind teurer, bieten aber einen besseren Schutz gegen Interferenzen, sind gegenüber Wetter und Metallobjekten weniger anfällig und besitzen fast die gleiche Signalleitfähigkeit wie Bandkabel. Koaxialkabel sind bei der Einleitung in das Haus etwas schwerer zu installieren. Wenn Sie sich für Koaxialkabel entscheiden, sollten Sie überprüfen, ob dieses in die Antenne gespeist werden kann. In vielen Fällen wird ein anpassungs-Transformator (Symmetrierglied) benötigt, um die Antennenanschlüsse an das Koaxialkabel anzuschließen.

UKW-Hausantenne

Schließen Sie die T-förmige Hausantenne (mitgeliefert) an die 75-Ohm-UKW-Antennenanschlüsse (FM ANTENNA) an, wie im Diagramm der „Systemanschlüsse“ gezeigt. Breiten Sie die beiden Arme horizontal aus, die die Spitze des „T“ formen, und halten Sie sie gegen eine geeignete Wandoberfläche. Prüfen Sie mehrere Anbringungsorte, damit Sie den bestmöglichen Empfang erhalten. Bringen Sie die Antenne mit einem Klebeband an, an einem Ort, der Ihnen besten Empfang bietet.

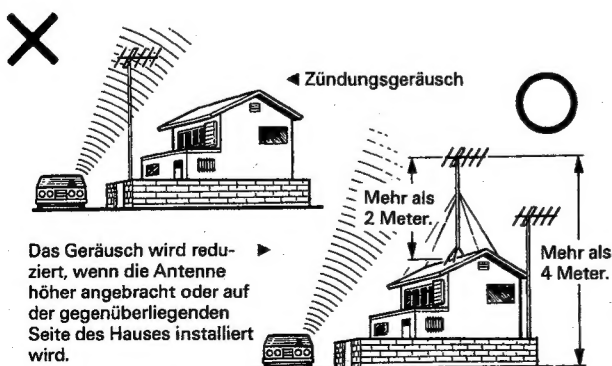


Fig. 3 Aufstellung der UKW-Außenantenne

75-Ohm-Koaxialkabel

Nachdem Sie das Ende Ihres Koaxialkabels von der Ummantelung befreit haben, den mitgelieferten 75/300-Ohm-Antennenadapter am Kabel anbringen, wie in Fig. gezeigt. Schließen Sie den Stecker auf der Rückseite am 75-Ohm-Antennenanschluß (FM ANTENNA) an, wie im Diagramm der Anschlußanweisungen gezeigt.

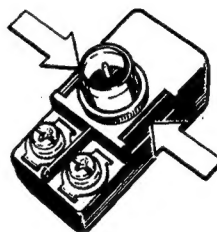
300-Ohm-Bandkabelanschluß

Obwohl das Gerät für die ausschließliche Verwendung mit einem 75-Ohm-Koaxialkabel gedacht ist, kann ebenfalls eine 300-Ohm-Hausantenne oder 300-Ohm-Bandkabel mittels des mitgelieferten 75/300-Ohm-Antennenadapters verwendet werden. Dann die Plastikisolierung auf einer Länge von 10 mm von den Drahtenden abstreifen. Die Drähte an die Anschlüsse des Adapters anschließen und dann an die 75-Ohm-Antennenanschlüsse (FM ANTENNA) auf der Rückseite anschließen (siehe Diagramm für Anschlußanweisungen).

Zum Anschließen des 300Ω Speisekabels den in Abb. 5 gezeigten Ring anbringen. Wenn der Ring nicht angebracht ist, nimmt die Empfindlichkeit ab.

Hinweis:

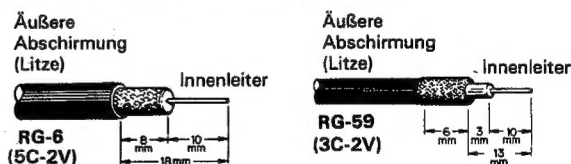
Eine UKW-Außenantenne kann an den Tuner entweder mit einem 75-Ohm-Koaxialkabel oder 300-Ohm-Bandkabel angeschlossen werden. Für korrekten Anschluß sollten Sie die Bedienungsanleitung für UKW-Außenantenne sorgfältig durchlesen.



Die Klauen mit den Fingern in Pfeilrichtung drücken, um die Verriegelung zu lösen und die Abdeckung herausziehen.

Fig. 4 Öffnen des 75/300-Ohm-Antennenadapters

1. Richten Sie das Koaxialkabel wie dargestellt aus.



2. Das vorbereitete Koaxialkabel wie unten gezeigt an den 75Ω/300Ω Antennenadapter anschließen. Beim RG-6 (5C-2V)-Kabel das Kabel einführen und den Innenleiter um den Schlitz wickeln. Beim RG-59 (3C-2V)-Kabel das Kabel weiter einführen und den Innenleiter um den Schlitz wickeln. Den in der Abbildung unten gezeigten Ring an den Vorsprung in der Abdeckung anbringen.

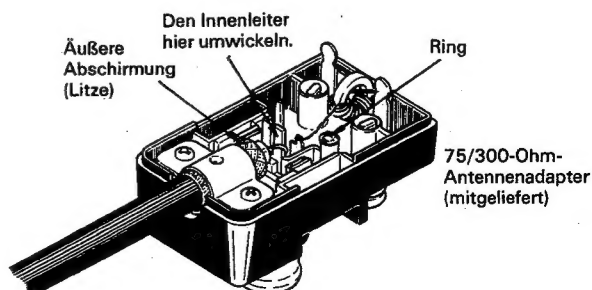


Fig. 5 Anschluß des 75/300-Ohm-Antennenadapters

Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen

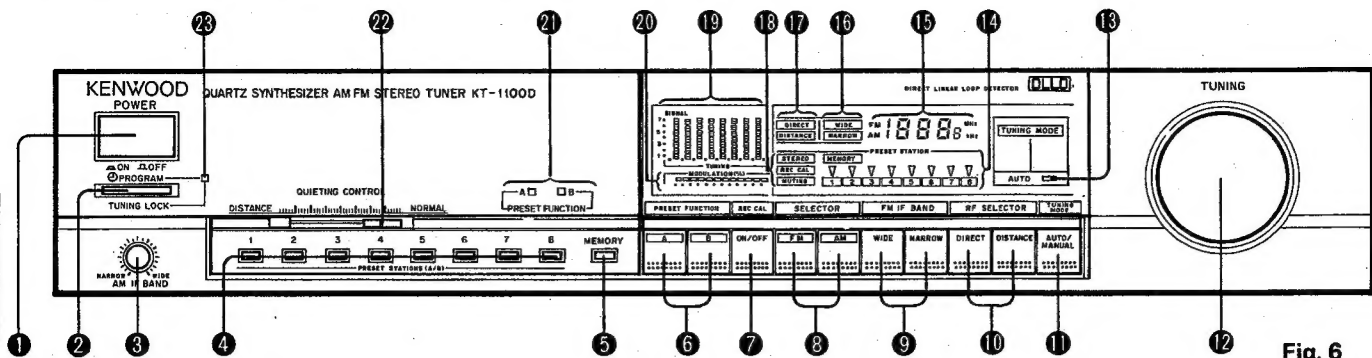


Fig. 6

1 Netzschalter (POWER)

Zum Einschalten des Geräts diesen Schalter drücken und zum Ausschalten nochmals drücken.

2 Programm-/Abstimmverriegelung-Schalter (PROGRAM/TUNING LOCK)

Dieser Schalter dient gleichzeitig für Abstimmverriegelung und Programmfunktionen. Mit jedem Drücken des Schalters wird die Funktion abwechselnd ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Schalter ist der jeweils empfangene Sender fest, und die Frequenz kann durch Drehen des Abstimmreglers nicht verändert werden.

3 MW-Zwischenfrequenzband-Regler (AM IF BAND)

Beim MW-Empfang kann die Demodulationsbandbreite stufenlos zwischen WIDE und NARROW eingestellt werden.

WIDE: In die Richtung des interferenzfreien Bereichs bewegen. Dann wird Klang hoher Qualität ohne Verzerrungen empfangen.

NARROW: In diese Richtung bewegen, wenn der gewünschte Sender vorangehoben ist oder durch einen benachbarten Sender gestört wird. Dann wird die Selektivität verbessert, wodurch ein interferenzfreier Empfang erzielt wird.

4 Stationstasten A/B (PRESET STATIONS A/B)

In jeder Stationstaste kann ein, MW- oder UKW-Sender auf der Seite A und B gespeichert werden. Wird eine Stationstaste gedrückt, leuchtet die PRESET STATION-Anzeige, und die gespeicherte Frequenz wird auf dem Frequenz-display angezeigt.

5 Speicherschalter (MEMORY)

Durch Drücken dieses Schalters leuchtet die MEMORY-Anzeige, und das Gerät ist zum Speichern eines Senders bereit.

6 Stationsspeicherungsfunktion-Schalter

Mit diesem Schalter wird die Stationsspeicher-Gruppe zwischen A (8 Sender) und B (8 Sender) umgeschaltet.

7 Aufnahmekalibration-Schalter (REC CAL)

Dieser Schalter dient zum Einstellen des Aufnahmepegels von Cassettensendern für die Aufnahme von UKW-Sendungen. Wird dieser Schalter auf ON gestellt, leuchtet die REC CAL-Anzeige, und ein Signal von etwa 400 Hz (äquivalent zu 50% UKW-Modulation, 100% = 75kHz Hub.) wird an den OUTPUT-Buchsen an der Geräte-rückwand ausgegeben. Stellen Sie mit diesem Signal die Anzeige auf dem VU-Meßinstrument des Cassettendecks auf -6 dB oder 50% ein. Nach Einstellung des Aufnahmepegels muß der Schalter wieder auf OFF gestellt werden.

8 Wahlschalter (SELECTOR)

FM – Drücken Sie diesen Schalter für Empfang von UKW-Sendern.

AM – Drücken Sie diesen Schalter für Empfang von MW-Sendern.

9 UKW-Zwischenfrequenzband-Schalter (FM IF BAND)

Beim UKW-Empfang dient dieser Schalter zur Wahl des Paßbandes der Zwischenfrequenz zwischen WIDE und NARROW.

WIDE: Für normalen Empfang auf diese Position stellen. Dann wird Klang hoher Qualität ohne Verzerrungen empfangen.

NARROW: Wenn der gewünschte Sender durch einen benachbarten Sender gestört wird, den Schalter auf diese Position stellen. Dann ist die Selektivität verbessert, wodurch ein interferenzfreier Empfang erzielt wird.

10 HF-Wahlschalter (RF SELECTOR)

Mit der Zunahme von Rundfunksendern werden die Hochfrequenz-Intermodulationen oder Intermodulationsstörungen schwerwiegender. Um diese zu unterbinden, ist der RF SELECTOR-Schalter vorhanden. Es wird empfohlen, diesen Schalter zusammen mit dem UKW-Zwischenfrequenzband-Schalter für optimalen Empfang entsprechend den Empfangsbedingungen einzusetzen.

DIRECT: Wenn dieser Schalter gedrückt ist, werden die HF-Intermodulationen oder Intermodulationsstörungen reduziert, um die beste Klangqualität zu erhalten. In einem Gebiet mit starken Signalen den Schalter auf diese Position stellen, dann ist die Klangqualität besser.

DISTANCE: Zum Empfang eines entfernten Senders den Schalter auf diese Position stellen. Die Empfangsempfindlichkeit wird erhöht, so daß Sender mit schwachen Signalen mit weniger Störgeräuschen empfangen werden können.

11 Abstimmart-Schalter (TUNING MODE AUTO/MANUAL)

Mit jedem Drücken dieses Schalters leuchtet die AUTO-Anzeige bzw. erlischt.

AUTO-Anzeige leuchtet: Automatische Abstimmung

AUTO-Anzeige leuchtet nicht: Manuelle Abstimmung

12 Abstimmregler (TUNING)

Zum Einstellen von UKW-Sendern. In der Abstimmart AUTO den Regler etwas in Uhrzeigerichtung drehen, um die höheren Frequenzen abzutasten, und etwas in Gegenuhrzeigerichtung drehen, um die tieferen Frequenzen abzutasten.

In der Abstimmart MANUAL den Regler drehen und dabei die TUNING SIGNAL-Anzeige beobachten.

13 Abstimmart-Anzeige (TUNING MODE)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der TUNING MODE-Schalter auf AUTO gestellt wird.

14 Stationstasten-Anzeigen (MEMORY PRESET STATION)

Wenn der MEMORY-Schalter gedrückt wird, leuchtet die MEMORY-Anzeige. Wird dann eine der Stationstasten gedrückt, leuchtet das Dreieck über der entsprechenden Nummer der Stationstaste.

15 Frequenz-Display

Auf diesem Display wird digital die empfangene Frequenz angezeigt. In der Abstimmart MANUAL den Abstimmregler (TUNING) drehen und dabei diese Anzeige beobachten.

16 UKW-Zwischenfrequenzband-Anzeige (FM IF)

WIDE: Leuchtet, wenn FM IF BAND-Regler auf WIDE gestellt ist.

NARROW: Leuchtet, wenn der FM IF BAND-Regler auf NARROW gestellt ist.

Hinweis:

Diese Anzeige arbeitet nicht beim MW-Empfang.

17 HF-Wahlschalter-Anzeigen (RF)

DIRECT: Leuchtet, wenn der RF-Wahlschalter DIRECT gedrückt ist.

DISTANCE: Leuchtet, wenn der RF-Wahlschalter DISTANCE gedrückt ist.

Hinweis:

Diese Anzeige leuchtet nicht, wenn ein MW-Sender empfangen wird.

18 Betriebsanzeigen

STEREO: Leuchtet, wenn ein UKW-Stereosender empfangen wird.

REC CAL: Leuchtet, wenn der REC CAL-Schalter auf ON gestellt wird.

MUTING: Leuchtet auf, wenn der Senderdrehknopf oder der Funktionsschalter betätigt werden.

19 Abstimmsignal-Anzeigen (TUNING SIGNAL)

Diese Anzeigen bestehen aus Signalstärke-Anzeigen in senkrechter Richtung und Abstimm-Anzeigen in waagerechter Richtung, so daß sowohl Signalstärke als auch Abstimmung auf einem Blick erfaßt werden können. Bei Annäherung an einen Sender nimmt die Beleuchtung der Abstimmsignal-Anzeige vom Ende her zu und die Beleuchtung der Signalstärke-Anzeige nimmt zu. Ist der Sender präzise eingestellt, wird die Signalstärke in der Mitte angezeigt. Wird ein Sender verstimmt, arbeiten diese Anzeigen in der umgekehrten Reihenfolge.

Hinweise:

1. Beim MW-/empfang leuchtet die weiße Mittenanzeige, wenn der Sender abgestimmt ist.

2. Bei schwacher Signalstärke oder wenn der FM IF BAND-Regler in Richtung NARROW verschoben wird, sind die Anzeigen an beiden Seiten weniger als 4 oder die Anzeige wird unsymmetrisch.

20 Modulation-Anzeigen (MODULATION)

Diese Anzeigen zeigen den Zustand der Modulation. Der Wert, der den Punkt 7 überschreitet, wird beibehalten.

Hinweis:

Diese Anzeige leuchtet nicht bei manueller Abstimmung eines Senders mit schwachem Signal.

21 Stationsspeicherungsfunktion-Anzeigen

Die Anzeige A oder B leuchtet entsprechend der Einstellung des Stationsspeicherungsfunktion-Schalters.

22 Empfindlichkeitsschwellen-Regler (QUIETING CONTROL)

Zur Verbesserung des Störspannungsabstandes bei Stereoeempfang, ermöglicht dieser Regler die Einstellung des Verschmelzungsgrades zwischen dem linken und rechten Kanal. Bei Empfang von verrauschten Sendern, beispielsweise entfernte Sender, auf DISTANCE stellen. Dann wird der Störspannungsabstand dieser Sender verbessert. (Bei Einstellung dieses Reglers auf die linke Seite ist der Empfangszustand Mono.) Normalerweise auf NORMAL stellen.

23 Programm-/Abstimmverriegelung-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn der PROGRAM/TUNING LOCK-Schalter auf ON gedrückt ist.

Bedienung

■ Automatische Abstimmung

1. Den Eingangswähler des Verstärkers auf TUNER stellen.
2. Den POWER-Schalter drücken.
Das Frequenz-Display leuchtet, und die Frequenz des zuletzt empfangenen Senders* wird angezeigt.
3. Zum Hören von MW-Sendern den MW SELECTOR-Schalter drücken. Auf dem Frequenz-Display wird der zuletzt empfangene MW-Sender angezeigt. Zum Hören von UKW-Sendern den FM SELECTOR-Schalter drücken. Auf dem Frequenz-Display wird der zuletzt empfangene UKW-Sender angezeigt.
4. Den TUNING MODE-Schalter so einstellen, daß die AU-TO-Anzeige leuchtet.
5. Zum Abstimmen eines Senders mit höherer Frequenz den Abstimmregler etwas in Uhrzeigerichtung drehen, und zum Abstimmen eines Senders mit niedrigerer Frequenz den Abstimmregler etwas in Gegenuhrzeigerichtung drehen. Dann wird automatisch nach Sendern gesucht, und die Sendersuche stoppt am nächsten Sender. Die TUNING SIGNAL-Anzeigen leuchten entsprechend der Signalstärke und des Abstimmung-Zustands, und der eingestellte Sender wird gehört.
6. Lautstärke und Klang am Verstärker einstellen.

* Letzter Sender

Da der Speicher dieses Geräts einen Löschschutz hat, wird der Sender gespeichert, der zuletzt vor dem Ausschalten des Geräts empfangen wurde. Dies wird als Frequenz des letzten Senders bezeichnet. Wenn das Gerät erneut eingeschaltet wird, wird die Frequenz des letzten Senders wieder empfangen.

UKW-Zwischenfrequenzband-schalter (FM IF BAND)

Zum Empfangen eines Senders mit niedriger Signalstärke den FM IF BAND-Regler in Richtung NARROW bewegen.

MW-Zwischenfrequenzband-Regler (AM IF BAND)

Einige MW-Sender sind vorangehoben. Bei diesem Gerät den AM IF BAND-Regler wie folgt einstellen, um einen vorangehobenen Sender zu hören.

- Hören von vorangehobenen Sendern
.....Auf NARROW stellen.
- Hören von normalen Sendern
.....Auf WIDE stellen.

Durch die obige Bedienung wird die Empfangsfrequenz linear. Einen Sender einstellen und den AM IF BAND-Regler nach persönlichem Geschmack einstellen.

■ Manuelle Abstimmung

Zum Empfang von Sendern mit schwachem Signal die manuelle Abstimmung verwenden.

1. Die obigen Bedienschritte 1. 2. und 3. ausführen.
2. Den TUNING MODE-Schalter so einstellen, daß die AU-TO-Anzeige erlischt.
3. Zum Einstellen des gewünschten Senders den Abstimmregler drehen und dabei das Frequenz-Display beobachten.
4. Lautstärke und Klang am Verstärker einstellen.

■ Senderspeicherung

1. Einen Sender einstellen.
2. Den MEMORY-Schalter drücken. Die MEMORY-Anzeige leuchtet für etwa 13 Sekunden.
3. Eine der Stationstasten (PRESET STATION) drücken, solange die MEMORY-Anzeige leuchtet. Die MEMORY-Anzeige erlischt, und der empfangene Sender ist in der

gedrückten Stationstaste gespeichert.

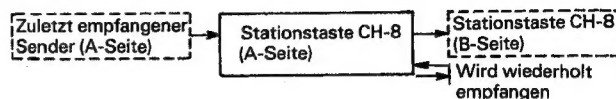
Auf die gleiche Weise Sender in den anderen Stationstasten speichern. Zum Empfangen eines gespeicherten Senders die entsprechende Stationstaste drücken.

■ Programmierter Empfang

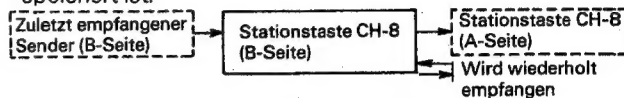
Diese Funktion ermöglicht die unüberwachte Aufnahme von 3 verschiedenen Sendern und ist für MW und UKW verfügbar.

Die Programmfunktion dieses Gerätes arbeitet wie folgt.

- Wenn der zuletzt empfangene Sender in der A-Seite gespeichert ist.



- Wenn der zuletzt empfangene Sender in der B-Seite gespeichert ist.



1. Die Audio-Schaltuhr so einstellen, daß der Tuner mit Spannung versorgt wird.
2. Den POWER-Schalter drücken.
3. Den PROGRAM/TUNING LOCK-Schalter auf OFF stellen. (Überprüfen, daß die PROGRAM/TUNING LOCK-Anzeige nicht leuchtet.)
4. Wenn der zuerst zu empfangene Sender in der Seite A gespeichert ist, den als zweiten zu empfangenen Sender in CH-8 der Seite A speichern. – (A)
Wenn der zuerst zu empfangene Sender in der Seite B gespeichert ist, den als zweiten zu empfangenen Sender in CH-8 der Seite B speichern. – (B)
5. Im Fall (A) den als dritten zu empfangenen Sender in CH-8 der Seite B speichern.
Im Fall (B) den als dritten zu empfangenen Sender in CH-8 der Seite A speichern.
6. Den zuerst zu empfangenen Sender einstellen, dabei auf die Seite der Senderspeicherung achten.
7. Den PROGRAM/TUNING LOCK-Schalter auf ON stellen. Die PROGRAM/TUNING LOCK-Anzeige leuchtet.
8. Die Audio-Schaltuhr so einstellen, daß das Gerät dreimal mit Spannung versorgt wird.
9. Beim ersten Einschalten der Spannungsversorgung wird der in Schritt 6 empfangene Sender wieder empfangen. Beim zweiten Einschalten der Spannungsversorgung wird der in Schritt 4 gespeicherte Sender empfangen. Beim dritten Einschalten der Spannungsversorgung wird der in Schritt 5 gespeicherte Sender empfangen. Danach werden die in CH-8 von Seite A und B gespeicherten Sender abwechselnd empfangen.

Hinweise:

1. Wenn kein programmierter Empfang beabsichtigt ist, muß der PROGRAM/TUNING LOCK-Schalter auf OFF stehen (so daß die PROGRAM/TUNING LOCK-Anzeige nicht leuchtet). Steht der PROGRAM/TUNING LOCK-Schalter auf ON, werden mit jedem Einschalten des Tuners der zuletzt empfangene Sender und die in der Stationstaste CH-8 gespeicherten Sender in dieser Reihenfolge empfangen.
2. Für programmierten Empfang muß das Gerät vorher länger als 30 Minuten eingeschaltet gewesen sein, um den Speicher-Kondensator aufzuladen. Die gespeicherten Sender bleiben dann etwa 7 Tage erhalten. Wenn das Gerät lange Zeit nicht benutzt wurde und dann wieder eingeschaltet wird, kann es vorkommen, daß auf dem Frequenz-Display die falsche Frequenz angezeigt wird. Dies ist keine Fehlfunktion und wird durch Einstellen eines Senders behoben.

Störungen und wie sie beseitigt werden

Schon bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes können sich Störungen der nachstehend beschriebenen Art zeigen, die auf unsachgemäßen Anschluß zurückzuführen sind. Ihre vermutlichen Ursachen und ihre Behebung werden im Verlauf der folgenden Ausführungen genau beschrieben.

Störungen bei MW-Rundfunkempfang	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Andauerndes hochfrequentes Pfeifen, das in den Abendstunden zunimmt.	Störung durch Fernsehgeräte. Schwebungston benachbarter starker MW Sender.	Fernsehgerät abschalten (die Störung kann auch von einem Fernsehgerät in der Nachbarwohnung hervorgerufen werden). Empfängerseitige Abhilfe ist unmöglich. (Dies ist einer der gravierenden Nachteile des Mittelwellen-Rundfunkempfangs.) Rauschfilter zuschalten.
Unregelmäßige Brumm- oder Krachgeräusche.	Gewitterstörungen. Störungen durch Leuchtstofflampen. Mangelhafte Kontaktgabe des Netzsteckers.	Keine Abhilfe möglich. Bei nichtkompensierten Leuchtstofflampen keine Abhilfe möglich. Netzstecker umpolen.
Störungen bei UKW-Rundfunkempfang	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Dauerndes Zischen oder Blubbern, das beim Empfang von UKW-Stereo-Programmen zunimmt.	Sendesignal zu schwach.	Einwandfreier UKW-Fernempfang kann nur durch eine UKW-Außenantenne erzielt werden. Bei größerer Entfernung zum Sendestandort ist eine UKW-Dipolantenne mit 5 oder 8 Elementen unbedingt erforderlich.
Gelegentliche Zisch- oder rhythmische Knattergeräusche.	Zündfunkenstörungen durch Kraftfahrzeuge, besonders bei UKW-Fernempfang bemerkbar.	UKW-Außenantenne möglichst an derjenigen Seite des Gebäudes anbringen, die der Straße abgewandt ist.
Die Signaltrennung ist selbst dann schlecht, wenn ein Stereosender empfangen wird und die Stereoanzeige leuchtet.	Der QUIETING CONTROL-Regler ist auf DISTANCE (linke Seite) eingestellt.	Auf NORMAL (rechte Seite) stellen.

Technische Daten

[UKW-Empfangsteil]

Eingangsempfindlichkeit 75 Ohm

Mono: S/N 26 dB, 40 kHz Hub 0,9 µV

Stereo: S/N 46 dB, 46 kHz Hub 20 µV

Begrenzereinsatz

-3 dB, 40 kHz Hub 0,45 µV

Frequenzgang 20 Hz ~ 15 kHz

±0,5dB

Klirrfaktor

WIDE NARROW

Mono: b. 1 kHz, 40 kHz Hub 0,02%

Stereo: b. 1 kHz, 46 kHz Hub 0,1%

Geräuschspannungsabstand bewertet

Mono: b. 40 kHz Hub, 1 mV 82 dB

Stereo: b. 46 kHz Hub, 1 mV 67 dB

Geräuschspannungsabstand nicht bewertet

Mono: b. 40 kHz Hub, 1 mV 78 dB

Stereo: b. 46 kHz Hub, 1 mV 67 dB

Stereo-Kanaltrennung:

1 mV Eingangsspannung (DIN) WIDE NARROW

250 Hz 50 dB 45 dB

1 kHz 50 dB 45 dB

6,3 kHz 40 dB 35 dB

12,5 kHz 35 dB 30 dB

Spiegelfrequenzunterdrückung 80 dB

Zf-Unterdrückung 110 dB

AM-Unterdrückung 70 dB

Nebenwellenunterdrückung 100 dB

WIDE NARROW
Gleichwellenselektion 2,0 dB 3,5 dB

Hilfsträger-Unterdrückung

19 kHz: 46 kHz Hub 55 dB

38 kHz: 46 kHz Hub 68 dB

Trennschärfe WIDE NARROW

±300 kHz (DIN) 55 dB 80 dB

[MW-Empfangsteil]

Eingangsempfindlichkeit 10 µV (250 µV/m)

Geräuschspannungsabstand

(b. 1 mV) 52 dB

Spiegelfrequenzunterdrückung 40 dB

WIDE NARROW

Klirrfaktor 0,4% 0,6%

Selektivität (IHF) 25 dB 50 dB

[Allgemeines]

Leistungsaufnahme 18 W

Abmessungen (B x H x T) 440 x 88 x 331 mm

Gewicht (netto) 4,6 kg

Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von Kenwood behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.



Zusätzliche Angaben

① **VORSICHT:** ZUR VERMEIDUNG ELEKTRISCHER SCHLÄGE NIEMALS DIE RÜCKSEITE ABNEHMEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM KUNDEN REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR ETWAIGE REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.

② Der in einem gleichseitigen Dreieck abgebildete Blitz mit einem Pfeilspitzen-Symbol weist auf nicht-isolierte "gefährliche Spannung" in Innern des Gerätes hin, die elektrische Schläge verursachen kann.

③ Das in einem gleichseitigen Dreieck befindliche Ausrufungszeichen weist den Benutzer auf wichtige Punkte zur Bedienung und Wartung in der mitgelieferten Bedienungsanleitung hin.

Observera:

Apparatens strömförsörjning kopplas från sekundärt. V.g. ge akt på följande.

Apparaten fränkopplas inte helt och hållet från strömnätet medan apparatens nätsladd är ansluten till växelströmsuttaget.

Bemærk:

Strømmen til apparatet afbrydes på den sekundære side. Vær opmærksom på følgende.

Denn enhed er ikke fullstendig koblet fra lysnettet så lenge stikket er tilsluttet stikkontakten.

Huom:

Virta yksiköön on kytketty pois sekundaariuoletta. Huomioi seuraava.

Tämä yksikkö ei ole kokonaan kytketty pois pää virranjakajasta kun pää katkaisin on liitettynä virtatiiriin.

Anmerkning:

Strømmen til apparatet er slått av på sekundærsiden. Vær oppmerksom på det følgende.

Dette apparatet koples ikke fullstendig fra nettet så lenge støpselet står i en stikkontakt, selv om strømbryteren settes i av-stilling.



Four horizontal lines for writing, positioned to the right of the quill and inkwell illustration.

Twenty horizontal lines for writing, spanning the width of the page below the first set of lines.